

Was tun gegen Demokratieabbau?

Einladung zum Studientag der Arbeitsgruppe Frauen & Armut

Studientag

Montag, 13. Mai 2019, 10:00 bis 17:00 Uhr / Eintreffen ab 9:30

ÖGB Seminar- und Veranstaltungszentrum Catamaran,

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Ausdehnung der Normalarbeitszeit, Kürzungen bei der Mindestsicherung, Rückbau von Gewaltschutz für Frauen und Beratungsstellen – und wir wissen nicht, was dagegen tun? Nicht nur der Sozialstaat steht im Moment zur Diskussion, auch damit verbundene demokratische Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse. Im Rahmen unseres Studientages setzt sich die Arbeitsgruppe Frauen und Armut der Armutskonferenz mit Tendenzen des aktuell stattfindenden Demokratieabbaus auseinander. Aber wir bleiben nicht bei einer Beschreibung stehen, sondern zeigen konkrete Anknüpfungsmöglichkeiten für Widerstand dagegen auf.

10:00 – 12:00: Analyse von Birgit Sauer unter dem Titel „*Illiberale Demokratie*“: *Warum Geschlecht für das Verständnis des aktuellen Demokratieabbaus wichtig ist* mit anschließender Diskussion

13:00 – 17:00: „Kräfte bündeln gegen Demokratieabbau“ mit praktischen Tipps zu wirksamer Öffentlichkeitsarbeit von nafroth.com pr+kommunikationsberatung zum Ausprobieren in Kleingruppen mit abschließendem Plenum

Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Für eine **Mittagspause** mit Buffet gegen freie Spende ist durch das Häferl gesorgt.

Moderation: Manuela Wade (AG Frauen & Armut)

Zielgruppe: Sozial- oder frauenpolitisch tätige Menschen, Berater*innen, Sozialarbeiter*innen, Multiplikator*innen im Bereich feministischer Bildungsarbeit, Netzwerker*innen, Interessierte.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um **Anmeldung bis 01. Mai 2019** unter: office@armutskonferenz.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und rege Diskussionen!

Die AG Frauen & Armut



In Kooperation mit



Weitere Informationen: www.frauenarmut.at